

Angelika Zündel



Fachtagungen
Psychologisch



Angelika Zündel

Clausewitzalle 29

29633 Munster

Telefon: 05192-96 44 876

Handy: 0162-93 63 848

E-Mail: angelika.zuendel@email.de

Fachtagungen Psychologie und Pädagogik

Diese Fachtagungen Psychologie und Pädagogik sind eine wichtige Erweiterung für meine Weiterbildungen / Ausbildungen. Viel Wissen wird in diesen Weiterbildungen / Ausbildungen vermittelt. Das eine oder andere Thema fehlt oder wird nicht ganz so vertieft. Ich bin aber ein Mensch, der nach Möglichkeit alles wissen möchte. Habe ich das Gefühl es ist nicht ausreichend dann mache ich mich auf die Suche nach Fachtagungen, die mir dieses Wissen vervollständigen oder na sagen mir mal auffüllen kann. Daher sind es nicht wenige Fachtagungen Psychologie und Pädagogik.

Falls ich einer Beschreibung der Person, welche das Wissen vermittelt, habhaft werden konnte stelle ich diese hier mit ein. Es ist mir wichtig das Sie wissen wer als Moderator mit dem Wissen vermittelt hat. Darunter sind Namen, die nicht ganz unbedeutend sind auf Ihrem Fachgebiet.

FT – Kinder psychisch kranker Eltern	Seite 02-03
FT - Schulverweigerung	Seite 04-05
FT - Risikoverhalten bei Jugendlichen	Seite 06-07
FT - Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen	Seite 08-10

Ab hier sind die Fachtagungen Psychologie und Pädagogik von der Uni Ulm geleitet und fanden innerhalb des verschiedenen Aus und Weiterbildungen statt.

FT - Hoch belastete Junge Mütter im Konflikt zwischen eigenen Bedürfnissen und den Kindern	Seite 11
FT - Emotionale Gewalt	Seite 12
FT – Depressionen und Angststörungen im Postpartalem Zeitraum	Seite 13

Teilnahmebescheinigung

Frau Angelika Zündel

hat an folgendem Seminar teilgenommen:

Live-Online - Kinder psychisch kranker Eltern

Referenten:

Prof. Dr. med. univ. Franz Resch

Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

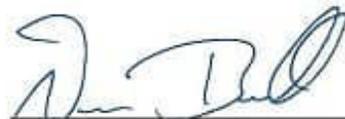
Das Seminar wurde am 10. 06. 2022 durchgeführt
und umfasste 6 Zeitstunden

Weinsberg, den 10.06.2022



Thomas Baum

Geschäftsführer



Werner Beroll

Rechtsanwalt, Geschäftsführer

Live-Online - Kinder psychisch kranker Eltern

Psychische Störungen der Eltern stellen ein hohes Entwicklungsrisiko für Kinder dar. Unterschiedliche Symptome und Verhaltensprobleme können unterschiedliche Auswirkungen besitzen.

Das Problem von Kindern psychisch kranker Eltern soll anhand der Literatur und typischen Fallbeispielen erkennbar gemacht und Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

Zielgruppe: Therapeuten, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Mitarbeiter ASD, Kinderschutzfachkräfte, Verfahrensbeistände, Vormünder, Gutachter

Referent

Prof. Dr. med. univ. Franz Resch, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Uniklinik Heidelberg

Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Heidelberg i.R.

Ehem. Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Zentrums für Psychosoziale Medizin im Universitätsklinikum Heidelberg. Facharzt für Psychiatrie, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeut (Individualpsychologe). Bis 2013 Studiendekan der Medizinischen Fakultät Heidelberg. Mitglied des Fachbeirats des unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Missbrauchs der Bundesregierung und Präsident der Deutschen Liga für das Kind bis 2013 u.a.m.

Autor mehrerer Bücher und von über 500 Publikationen aus dem Fachgebiet.

Teilnahmebescheinigung

Frau Angelika Zündel

hat an folgendem Seminar teilgenommen:

Live-Online - Schulverweigerung

Referenten:

Prof. Dr. med. univ. Franz Resch

Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

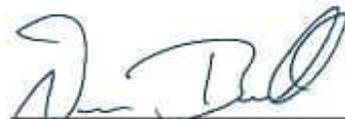
Das Seminar wurde vom 25. 02. 2022 durchgeführt
und umfasste 06 Zeitstunden

Weinsberg, den 25.02.2022



Thomas Baum

Geschäftsführer



Werner Beroll

Rechtsanwalt, Geschäftsführer

Live Online – Schulverweigerung

Schulverweigerungen („Schulabsentismus“) stellen ein wichtiges Problem bei Kindern und Jugendlichen dar. Dadurch gefährden die Betroffenen massiv ihre Bildungschancen und in der Folge ihre gesellschaftliche Teilhabe. Psychische Probleme und Stressfaktoren begleiten die Schulverweigerung. Hintergründe, Risiken und unterschiedliche Formen sollen herausgearbeitet werden. Auf das Mobbing-Problem in Schulen soll ebenso wie auf familiäre Faktoren eingegangen werden. Therapeutische Möglichkeiten bieten Auswege aus dem Dilemma. Die Heidelberger Ambulanz für Schulstress und Schulverweigerung („ASS“) soll mit ihrem Angebot beispielhaft vorgestellt werden.

Zielgruppe: Lehrer, Therapeuten, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Mitarbeiter ASD, Kinderschutzfachkräfte, Verfahrensbeistände, Vormünder, Gutachter.

Referent

Prof. Dr. med. univ. Franz Resch, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Uniklinik Heidelberg

Teilnahmebescheinigung

Frau Angelika Zündel

hat an folgendem Seminar teilgenommen:

Live-Online - Risicoverhalten bei Jugendlichen

Referenten:

Prof. Dr. med. univ. Franz Resch

Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Uniklinik Heidelberg

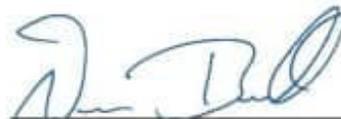
Das Seminar wurde vom 28.04. - 29.04. 2022 durchgeführt
und umfasste 12 Zeitstunden

Weinsberg, den 29.04.2022



Thomas Baum

Geschäftsführer



Werner Beroll

Rechtsanwalt, Geschäftsführer

Live-Online - Risikoverhalten bei Jugendlichen

Die Alltage der Jugendlichen haben sich heute vielfach verkompliziert. Es sind nicht nur die Auswirkungen von Sein und Schein in unserer spätmodernen Informationsgesellschaft, die geschürten Ängste des Populismus, die Folgen von Krieg und Terrorangst, es gibt harte Fakten der aktuellen Pandemie, die Zukunftssorgen realistisch werden lassen, neue soziale Rollen und Strukturen verunsichern die Erwartungen an Ausbildung und Beruf, neue Medien verführen zu Erlebnissen von Erfolg und Macht in virtuellen Welten. Die Verwirklichung der Entwicklungsaufgaben gelingt oft nur unvollständig, oder nicht im ersten Anlauf. In den Risikoverhaltensweisen – wie z.B. Selbstverletzendem Verhalten oder suchtartigem Medienkonsum – können die Jugendlichen sich selbst und andere neu interpretieren, sich freispielen, oder neue Wege der Kommunikation und Selbstbestätigung auf tun.

Risikoverhaltensweisen haben damit eine bedeutsame Funktion für das adoleszente Selbst. Verbote und medizinische Symptomkosmetik greifen daher zu kurz. Die Jugendlichen müssen in ihren Versuchen, die reale Welt meistern zu können unterstützt werden. Risikoverhaltensweisen sollen in ihren unterschiedlichen Ausprägungen dargestellt und erklärt werden. Die wechselnden Zusammenhänge mit psychischen Störungen sind bedeutsam. Therapeutische und pädagogische Ansätze werden erläutert.

Zielgruppe: Therapeuten, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Mitarbeiter ASD, Kinderschutzfachkräfte, Verfahrensbeistände, Vormünder, Gutachter.

Referent

Prof. Dr. med. univ. Franz Resch, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Uniklinik Heidelberg

Teilnahmebescheinigung

Frau Angelika Zündel

hat an folgendem Seminar teilgenommen:

Live-Online - Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Referenten:

- **Dr. Dima Zito** Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Traumatherapeutin
- **Ernest Martin** Dipl.-Psychologe

Das Seminar wurde am 16. 12. 2022 durchgeführt
und umfasste 6 Zeitstunden

Weinsberg, den 16.12.2022



Thomas Baum
Geschäftsführer



Werner Beroll
Rechtsanwalt, Geschäftsführer

Live-Online - Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Der Umgang mit traumatisierten Jugendlichen war schon immer eine der grundlegenden Herausforderungen in der Jugendhilfe. In den letzten Jahren wurde Trauma insbesondere im Zusammenhang mit der Aufnahme und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen thematisiert. Aber nicht nur junge Flüchtlinge sind von Traumatisierungen betroffen. Eine Traumatisierung ist eine allgemein menschliche Reaktionsform auf extrem bedrohliche und überfordernde Situationen, dabei kann es sich um Kriegs- und Fluchterfahrungen, aber ebenso um Unfälle, innerfamiliäre oder sexualisierte Gewalt, schwere Erkrankungen, den plötzlichen Tod nahestehender Menschen etc. handeln. Dieses Seminar soll Grundwissen über Trauma und einen stabilisierenden Umgang mit traumatisierten Jugendlichen (mit oder ohne Fluchthintergrund) vermitteln.

Bei dieser Veranstaltung geht es um folgende Fragen:

1. Schwerpunkt Trauma:

- Was ist ein Trauma, wie entsteht es, wie wirkt es sich aus?
- Was sind typische Symptome, Hinweise auf eine Traumatisierung?
- Wie kann ich mich als Vormund / pädagogische Fachkraft sinnvoll verhalten und was sollte ich vermeiden?

2. Besonderheiten in der Situation von traumatisierten Flüchtlingen

3. Traumapädagogische Empfehlungen

- Reflektion von Umsetzungsmöglichkeiten in der konkreten Arbeitssituation
- Möglichkeiten der Stabilisierung / Ressourcenorientierung

4. Selbstfürsorge, Schutz vor Sekundärtraumatisierungen

5. Fragen aus der Praxis

Referenten:

- **Dr. Dima Zito, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Traumatherapeutin**
- **Ernest Martin, Dipl.- Psychologe**

Dr. Dima Zito

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Traumatherapeutin und Systemische Supervisorin (SG),

Jahrgang 1970. Studium der Sozialpädagogik, in den 1990er-Jahren Tätigkeit in der entwicklungspolitischen Projekt- und Bildungsarbeit sowie längere Lateinamerika-Aufenthalte. Von 2003 bis 2022 Traumatherapeutin im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf (PSZ), Schwerpunkt Einzel- und Gruppentherapie und psychosoziale Beratung, Konzeptualisierung und leitende Durchführung von Projekten im Jugendbereich. Außerdem Forschungs- und Lehrtätigkeit mit den Schwerpunkten Trauma und Flucht. Promotion zum Thema KindersoldatInnen als Flüchtlinge in Deutschland. Seit Mai 2022 freiberufliche Tätigkeit als Supervisorin, Dozentin und Autorin. Frau Zito ist Autorin mehrerer Fachbücher.

Ernest Martin

Dipl.- Psychologe

Jahrgang 1970. Diplom-Psychologe, Integrativer Gestalt-Körpertherapeut, Ausbildung in integrierter Ehe- und Familienberatung mit psychoanalytisch-systemischer Orientierung. Langjährige Tätigkeit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe, Stadtteilkoordination und Durchführung von niederschweligen Jugendhilfeprojekten, individuelle Begleitung traumatisierter Jugendlicher, Streetwork. Außerdem Berater in einer psychologischen Lebens-, Ehe- und Familienberatungsstelle der Diakonie in Hessen. Seit 2012 Tätigkeit in eigener Praxis in Hückeswagen, Arbeitsschwerpunkte Psychotherapie, Paarberatung und Körperarbeit. Supervision bei verschiedenen Jugendhilfeträgern sowie freiberufliche Dozententätigkeit.

Teilnahmebescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass

Angelika Zündel

an der Veranstaltung

Hoch belastete junge Mütter – im Konflikt zwischen eigenen Bedürfnissen
und den Bedürfnissen des Kindes - Digitale Sprechstunde mit Bärbel
Derksen und Prof. Dr. Klaus Schmeck

Veranstalter	Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Zeit	17.08.2022 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort	Online Zoom, Steinhövelstr. 5, 89075 Ulm

teilgenommen hat.

Ulm, den 19.08.2022

Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Arztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm
Telefon (0731) 5 30-6 16 00 / 01
Telefax (0731) 5 30-6 16 02


Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Ärztlicher Direktor
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm

Angelika Zündel



Teilnahmebescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass

Angelika Zündel

an der Veranstaltung

Fachtag zu emotionaler Gewalt

Veranstalter	Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Zeit	23.08.2022 13:00-17:00 Uhr
Ort	Online, (Sitz des Veranstalters, 89075 Ulm)

teilgenommen hat.

Ulm, den 24.08.2022

Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Bismarckstraße 5
89075 Ulm
Telefon: (07 25) 9 00-6 18 00 / 25
Telefax: (07 25) 9 00-6 18 02

Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Ärztlicher Direktor
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm

Teilnahmebescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass

Angelika Zündel

an der Veranstaltung

Depressionen und Angststörungen im Postpartalzeitraum - Digitale Sprechstunde mit Prof. Dr. Corinna Reck und Alexandra von Tettenborn

Veranstalter	Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Zeit	29.09.2022 14:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Online Zoom, Steinhövelstr. 5, 89075 Ulm

teilgenommen hat.

Ulm, den 29.09.2022

Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm
Telefon (07 31) 5 03 14 14 90 / 01
Telefax (07 31) 5 03-6 16 02

Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Ärztlicher Direktor
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm